

Germany-Düsseldorf: Software development services
OJ S 98/2022 20/05/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen

Postal address: Berger Allee 25

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40213

Country: Germany

E-mail: zentrale-Vergabestelle@mwide.nrw.de

Telephone: +49 211617720

Fax: +49 21161772795

Internet address(es):

Main address: <https://www.wirtschaft.nrw>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

IT-System BISAM2027-EFRE

II.1.2. Main CPV code

72262000 Software development services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Wartung, Pflege und Weiterentwicklung des IT-System EFRE 2021
bis 2027

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 13 959 660,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72212000 Programming services of application software, 72250000 System and support services, 72267100 Maintenance of information technology software, 75131000 Government services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen Berger Allee 25 40213 Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Die vom Auftragnehmer zu erbringende Leistungen lassen sich in folgende Schwerpunkte gliedern:

- 1.) Aufbau, Weiterentwicklung und Anpassung des Datenbankprogramms BISAM2020-EFRE an die neuen EFRE-Förderbedingungen aufgrund der überarbeiteten Vorgaben der einschlägigen EU-Verordnungen inkl. Anbindung an E-Akte ("vollelektronische Aktenführung"), Digitale Signatur (ELSTER, WSP, Servicekonto, E-PA, ...), Bidirektionale Kommunikation (Post-korb für ZE zur Bescheidzustellung, u.ä.)
 - 2.) Laufende Wartung und Pflege des neuen Datenbankprogramms BISAM2027-EFRE in der Hochsicherheitsarchitektur beim landeseigenen IT-Dienstleister für Information und Technik (IT.NRW)
 - 3.) "First-Level-Support" für die Nutzer des Systems, insbesondere laufende Fehlerbehebung sowie direkte Unterstützung bei technischen Problemstellungen
 - 4.) Anpassung an die in Entwicklung befindlichen, mit BISAM per Schnittstellen verbundenen vor- und nachgelagerten Onlineverfahren zur sukzessiven Erfüllung der Vorgaben und Richtlinien des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und des Single Digital Gateway (SDG)
 - 5.) Weiterentwicklung und Anpassung des Datenbankprogramms BISAM an die Schnittstellen des Finanzbuchhaltungssystems des Landes NRW EPOS.NRW, hier insbesondere EPOS-Geschäftspartnerschnittstelle sowie EPOS-Transfermittelschnittstelle.
- Wesentlicher Bestandteil der o.g. Leistungen sind ebenso die nachfolgend genannten, übergreifenden Aufgaben des Berichtswesens:
- Regelmäßig wiederkehrende Berichtsansforderungen sowie ad hoc Berichte sind zu erstellen, wobei die Berichterstellung zukünftig überwiegend durch die EFRE-Verwaltungsbehörde selbst vorgenommen werden soll.
 - Die Unterstützung der Berichterstellung erfolgt insbesondere durch den Aufbau und die Pflege der in BO abgebildeten Metadaten in den Universen.
 - Die Pflege und Weiterentwicklung der Business Objects Installation und der BO-Universen ist Basis zur Erfüllung der Berichtsansforderungen in den folgenden Kategorien:
 - Landesberichte
 - Regionalstatistiken
 - Antragstatistiken
 - Bewilligungsstatistiken
 - Individualauswertungen
 - Auswertungen im Zusammenhang mit dem Zahlungsantrag
 - Maximalauswertung
 - 113 Felderliste und deren Nachfolger

- Zur Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Berichtswesens, ist neben der technischen Kompetenz mit den Berichtswerkzeugen Business Objects und BISAM, eine Kommunikation mit dem Bereich Haushalt und der EFRE-VB unerlässlich.
- Support ad-hoc-Aufgaben:
- Anwenderbetreuung
- Zuarbeit und Unterstützung von Schulungen
- Ad-hoc-Service ggf. vor Ort

6.) Projektorganisation

Aus den Erfahrungen der vorherigen Förderperiode 2014 - 2020 aufbauend, wird eine erfolgreiche Projektdurchführung durch eine gut strukturierte Projektorganisation gewährleistet. Die folgende Organisationsstruktur mit entsprechendem Leistungsportfolio trägt den Anforderungen der neuen Förderperiode 2021 - 2027 Rechnung.

6.1) Projektleitung

Zusammensetzung: Projektleiter/in des MWIDE, Ref. V C 1 und dessen/deren Vertreter/in in Kooperation mit dem/der Projektleiter/in des Auftragnehmers.

Turnusmäßiges Treffen: Monatliche Besprechung zur Projektsteuerung, wöchentliche Telefonkonferenzen zum aktuellen Stand

Die Leitungsgruppe arbeitet in räumlicher Nähe zueinander sowie in Online-Meetings wie Telefon- und Videokonferenzen als Team, Abstimmungen sind jederzeit möglich.

Aufgaben: Festlegung und Gewichtung der Arbeitsschwerpunkte

Verbindliche Konkretisierung der vom Auftragnehmer zu erbringenden Produkte und Leistungen

Abstimmen und regelmäßige Aktualisierung eines Terminplanes (Projektleitung des Auftragnehmers)

Abrechnung der Leistungsscheine (Projektleitung MWIDE)

Steuerung des Projektbudgets

Konzeptionelle Vorbereitung der Weiterentwicklung der beschriebenen IT-Systeme

Terminierung und Vorbereitung der Arbeitsgruppensitzungen

Entscheidung von Fachfragen

6.2) Arbeitsgruppe

Zusammensetzung: Projektleitung, Entwickler und Fachverantwortliche des Auftragnehmers und des MWIDE sowie bedarfsweise Teilnehmende des IT-Hosting-Dienstleisters IT.NRW sowie Projektleitung, Projektmitarbeiter der ESF-Verwaltungsbehörde.

Sitzungen: Regelmäßige Abstimmung gemäß Festlegung der Projektleitung

Die Arbeitsgruppe arbeitet in räumlicher Nähe zueinander sowie in Online-Meetings wie Telefon- und Videokonferenzen als Team, Abstimmungen sind jederzeit möglich.

Aufgaben:

Diskussion der anstehenden Aufgaben

Abstimmung und Konkretisierung der zu erbringenden Produkte und Leistungen

Ausführliche Beschreibungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Preis / Weighting: 100

Price - Weighting: 100.00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - absence of competition for technical reasons

Explanation:

Nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV kann der öffentliche Auftraggeber Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, wenn der Auftrag nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden kann, weil aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist.

Des Weiteren zu beachten ist § 14 Abs. 6 VgV, wonach die in Absatz 4 Nummer 2 Buchstabe b und c genannten Voraussetzungen für die Anwendung des Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb nur dann gelten, wenn es keine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung gibt und der mangelnde Wettbewerb nicht das Ergebnis einer künstlichen Einschränkung der Auftragsvergabeparameter ist.

Die Voraussetzungen für die Vergabe eines Auftrags für ein IT-System für den EFRE.NRW 2021-2027 an den Dienstleister Proximity Technologies GmbH im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) i.V.m. § 14 Abs. 6 VgV sind erfüllt.

BISAM2020-EFRE wurde eigens entsprechend den EU-rechtlichen Anforderungen für die digitale Abwicklung des EFRE in NRW von Proximity Technology GmbH entwickelt und über eine Schnittstelle mit EPOS.NRW verbunden. Folglich erfüllt BISAM2020-EFRE bereits heute die spezifischen Anforderungen der EU-Kommission an ein IT-System und ist die einzige europaweite IT-Lösung am Markt, die das Fördermittelmanagement in NRW rechtssicher und zufriedenstellend abdecken kann. Entsprechend handelt es sich um eine auf die spezifischen Bedürfnisse von

NRW entwickelte Software/ Datenbank, die nur von Proximity Technology GmbH angeboten und bereitgestellt werden kann. Da sich die EFRE-Programme in den anderen Bundesländern im Hinblick auf Organisation und Fördertatbestände voneinander unterscheiden, gibt es keine vergleichbaren IT-Systeme anderer Anbieter. Daher ist aus technischen Gründen auch kein Wettbewerb vorhanden.

Nur die Proximity Technology GmbH verfügt über das erforderliche technologische Wissen, um sofort in die Weiterentwicklung und Anpassung der Verfahren an die neuen Verordnungen eingebunden und direkt an den bereits erfolgten Programmierarbeiten für die neuen systemischen Anforderungen ohne Schnittstellenbrüche anknüpfen zu können. Allein der aktuelle Dienstleister kennt die zu beachtenden inhaltlichen und sicherheitstechnischen Schnittstellen.

Die dedizierte, mehrstufige technologische Hard- und Software Infrastruktur und Entwicklungsumgebungen sowie das technische Know-how zur Entwicklung sind nur beim aktuellen Dienstleister vorhanden und müssen nicht erst in Abstimmung mit dem Hosting-Betrieb bei IT.NRW aufgebaut und abgestimmt werden. Nur die Proximity Technology GmbH

kann sicherstellen, dass kein Qualitätsbruch in der Ausführung der Dienstleistung verursacht wird, der den Anforderungen der EU-Dachverordnung (EU-Dach-VO) ausdrücklich widersprechen würde.

Aus den vorstehenden Ausführungen ergibt sich, dass es keine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung für das bisherige IT-System gibt. Die vom Auftraggeber gestellten Auftragsvergabeparameter sind auch zwingend erforderlich, um die benötigten Leistungen zu erhalten, und nicht das Ergebnis einer künstlichen Einschränkung. Die Voraussetzungen des § 14 Abs. 6 VgV sind deshalb ebenfalls erfüllt.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Auftragsvergabe Proximity Technology GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/05/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Proximity Technology GmbH

Postal address: Bahnstrasse 2

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40212

Country: Germany

E-mail: ulrich.maier@proximity.de

Telephone: +49 2119308300

Fax: +49 2119308372

Internet address: <http://www.proximity-technology.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 13 959 675,00 EUR

Total value of the contract/lot: 13 959 660,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS7YYFYAF

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim MWIDE NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. der in den Angebotsunterlagen genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem MWIDE NRW geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt das MWIDE NRW dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das MWIDE NRW geschlossen werden; bei Übertragung per Fax oder auf elektronischem Weg beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das MWIDE NRW.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2022